

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 07.02.2023**

**Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 18:55 Uhr**  
**Sitzungsort: Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45**  
**Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kitzing eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung erfolge fristgemäß. Beschlussfähigkeit besteht, 3 von 5 Ortschaftsratsmitgliedern sind anwesend.

**2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2022**

Die Niederschrift wird bestätigt. Einwände dazu gibt es nicht.

**4 Einwohnerfragestunde**

4.1.

Bürger 1

Er weist darauf hin, dass am Friedrichsplatz die ersten Schlaglöcher in der Straße wieder vorhanden sind und bittet um rechtzeitige Reparatur.

## **5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Durch Herrn Kitzing wird über folgendes informiert:

- Betroffenheit löste der Tod des langjährigen Ortschaftsratsmitgliedes Frau Ilona Rietz aus
- Entschlammung Dorfteich – kontaminierter Schlamm – Herr Horvath wurde informiert, an einer Lösung wird gearbeitet
- FFW – Kinder- und Jugendfeuerwehr sind personalmäßig gut aufgestellt
- Pflege des Traditionsfriedhofes in Großkühnau wird weiter verfolgt – ein entsprechender Mäher wurde angeschafft – Fördermittel wurden beantragt
- Informationen zum Aufbau der sogenannten „Leuchttürme“ – Anlaufstellen für Hilfeleistungen im Katastrophenfall - FFW und OR als Ansprechpartner
- der Arbeitsstand des geplanten Ausbau`s der „Kaffeekreuzung“ macht unzufrieden, es geht aufgrund von Personalmangels im Tiefbauamt nicht zügig genug voran
- es gab seit Jahresbeginn wieder einige Jubiläen im Ort z.B. 60. Und 65. Hochzeitstag
- für das 110jährige Jubiläum der FFW Kühnau wird versucht entsprechende Gelder zu beantragen

### **5.1. Seerundwanderweg**

Fördermittel für den Ausbau sind genehmigt – diese müssen bis 30.06.2023 abgerechnet und die Maßnahme beendet sein.

Durch die Untere Naturschutzbehörde, Herrn Unger wurde aus naturschutzrechtlichen Gründen darauf verwiesen, dass der im Projekt ausgewiesene Rastplatz – Bänke und Tisch – an der vorgesehenen Stelle nicht günstig ist. Es wurde angeregt, diesen Rastplatz mit auf den Bolzplatz zu verlegen. Nach einigen Diskussionen im OR wurde dieser Vorschlag verworfen, da bei einem Hochwasser dieser Bereich schneller überflutet wird und die Bänke und der Tisch hier öfter im nassen stehen. Beschluss des OR: der Rastplatz bleibt am geplanten Platz, da dieser auch so durch den Fördermittelgeber bestätigt wurde.

## **6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

### **6.1. Herr Lattauschke**

Er weist darauf hin, dass der Bruchgraben gesäubert werden muss.

### **6.2. Herr König**

Er bemängelt die fehlenden Gelder für die Ausrüstung der Mitglieder der Kinder- und Jugendwehr. Da diese die zukünftigen Erwachsenenfeuerwehren stellen, sollte hier

---

unbedingt an der anhaltenden Begeisterung und dazu gehört auch die entsprechende Kleidung, gearbeitet werden.

### 6.3. Herr König - Aufbau „Leuchttürme“

Hier wird darauf hingewiesen, dass hier auch bewaffnete Organe eingeplant werden müssen. Im Falle von Katastrophen ist dann auch irgendwann der Zeitpunkt erreicht, wo jeder versucht sich und seine Familien zu versorgen. Dann ist auch der Zeitpunkt da, wo mit Plünderungen gerechnet werden muss. Auch eine gewisse Grundordnung muss dann durchgesetzt werden.

- Herr König informiert über die private Umfrage in der OL zum Flächendenkmalschutz

## **8            Schließung der Sitzung**

Herr Kitzing schließt um 18:55 Uhr die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 16.11.23

---

Fred Kitzing  
Ortsbürgermeister

---

B. Gleichmann  
Schriftführer